Steinhöfelschule
Die private Wirtschaftsschule in Mainz

1. Informationspflicht bei Datenerhebung

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen (und Ihrem Kind) einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten in unserer Schule geben:

1.1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?
Bei Fragen, Beschwerden oder Anregungen stehen Ihnen die Schulleitung in Kooperation mit dem schulischen Datenschutzbeauftragten zur Verfügung.

1.2 Zu welchem Zweck werden die Daten und die Ihres Kindes verarbeitet?
Die Daten werden zur Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages nach §67 Schulgesetz und den dazugehörigen Schulordnungen verarbeitet. In Bezug auf die Schülerinnen und Schüler um Schulverwaltungsdaten und für die pädagogische Arbeit notwendige Daten. Hierzu gehören auch Schulnoten.

Während des Schulbetriebs erfolgt aus Sicherheitsgründen eine Videoüberwachung des Sekretariats und des Eingangsbereichs.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen wir zur Veranschaulichung unserer schulischen Arbeit auf unsere Homepage mit Einwilligung der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern Fotos, Videos und Texte.

Bei der Nutzung schulischer Informationstechnik werden die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler protokolliert. Sie werden unter Punkt III über die Datenverarbeitung unterrichtet.

Unsere Schule stellt eine Online-Lernplattform zu Verfügung. Sie werden unter Punkt II über die Datenverarbeitungsvorgänge unterrichtet.

1.3 An welche Stellen können Daten übermittelt werden?
Private und öffentliche Stellen
Unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen übermitteln wie Daten beispielsweise an StaLa, ADD (die Schulaufsichtsbehörden), oder an eine andere Schule bei einem Schulwechsel. Wir geben keine Schülerdaten an private Stellen für Werbezwecke.

Auftragsverarbeitung – Drittland
Unsere Schule nutzt Cloud-Produkte (MS Office 365, Fronter, Quiz-App, Kahoot, Scratch und andere). Dabei achten wir darauf, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung eingehalten und nach Möglichkeit keine personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler in der Cloud gespeichert werden. Für die Umsetzung unseres Konzepts ist ein e-Portfolio und das Speichern Leistungsbezogener Daten aber Grundlage.

1.4 Wie lange werden die Daten gespeichert?
Wir löschen die leistungsbezogenen Cloud-Daten von den Schülerinnen und Schülern grundsätzlich spätestens ein Jahr nach Verlassen der Schule. Für einige Unterlagen bestehen spezielle Aufbewahrungsfristen, z.B. werden Klassen- und Kursbücher sowie Unterlagen über die Lernmittelfreiheit 3 Jahre, Einzelfallakten des Schulpsychologischen Dienstes 5 Jahre; BAFöG-Unterlagen 6 Jahre und Abschluss- und Abgangszeugnisse 60 Jahre aufbewahrt.

Kontaktinfos werden – sofern kein Widerspruch vorliegt – gespeichert, um die Einladung zu Ehemaligentreffen & Schuljubiläen zu ermöglichen.

1.5 Welche Datenschutzrechte haben Sie bzw. Ihr Kind?
Nach den Bestimmungen der Datenschutz. Grundverordnung stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte zu, z.B. das Recht auf Berichtigung oder Löschung von Daten; das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Außerdem steht Ihnen ein Auskunftsrecht im Hinblick auf die bei uns gespeicherten Informationen über Sie und Ihr Kind zu. Auf Verlangen werden wir Ihnen eine Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Außerdem können Sie sich bei Beschwerden aus dem Bereich des Datenschutzbeauftragten sowie an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz wenden.